

Vorschlag für den

## BKM-Preis Kulturelle Bildung 2011

Die/der Vorschlagsberechtigte

schlägt dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien das folgende Projekt, Netzwerk oder Vorhaben für den „BKM Preis Kulturelle Bildung 2011“ vor:

- Der Vorschlagsberechtigte und der Träger des vorgeschlagenen Projekts haben von den Teilnahmebedingungen für den „BKM-Preis Kulturelle Bildung 2011“ Kenntnis genommen und stimmen diesen zu<sup>1</sup>.

### Ergänzende Informationen und Erläuterungen zum Vorschlag

#### TEIL A - Fragebogen

I. Allgemeine Informationen zu der/m Verantwortlichen des Projektes (bitte in Stichworten beantworten)

Träger des Projekts<sup>2</sup>

Kontaktperson(en)  
beim Projektträger  
mit Kontaktdaten

Allgemeine Aufgaben  
des Projektträgers

Laufzeit des Projekts<sup>3</sup>

von

bis

Finanzierung des  
Projekts (ggf. mit  
genauen Fördersummen)

Internetadresse des  
Projektes

<sup>1</sup> Die Teilnahmebedingungen sind abrufbar auf [www.kulturstaatsminister.de](http://www.kulturstaatsminister.de) unter „Informationen und Teilnahmebedingungen zum BKM Preis Kulturelle Bildung 2011“

<sup>2</sup> Konzeptionell verantwortliche und durchführende Träger-Einrichtung (Veranstalter, Organisator usw.)

<sup>3</sup> Bei Netzwerken oder Vorhaben: Seit wann existiert das Netzwerk/Vorhaben, wann wurde es gestartet?

# Ergänzende Informationen und Erläuterungen zum Vorschlag

## TEIL A - Fragebogen

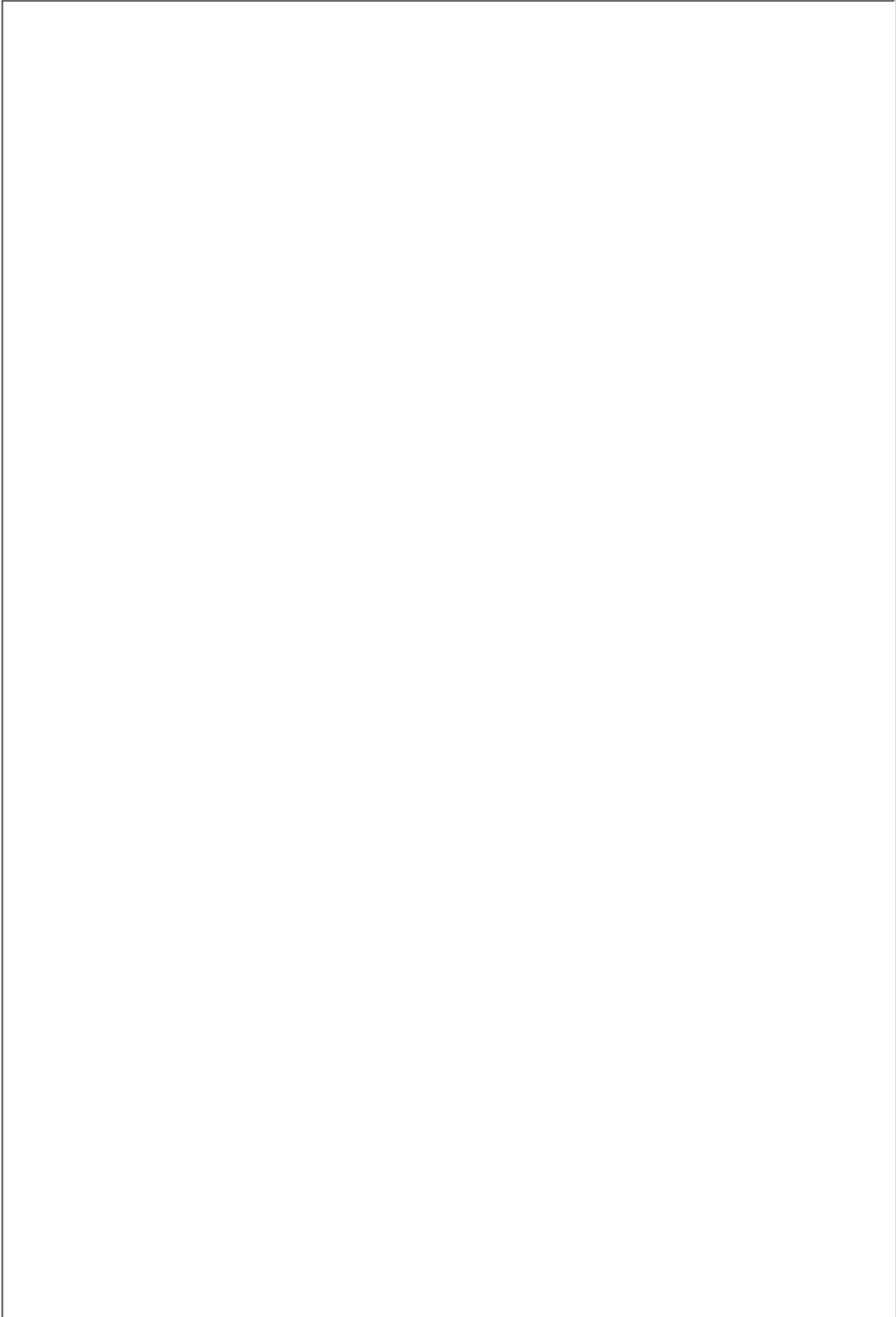
II. Fragen zur künstlerisch-kulturellen Intention des vorgeschlagenen Projektes (bitte in Stichworten beantworten)

1	Was war das Ziel des Projekts?	
2	Was waren die konkreten Projektaktivitäten?	
3	Inwiefern besitzt das Projekt bundesweite Modellfunktion und wodurch ist es übertragbar?	
4	An welche (bislang vernachlässigte/n) Zielgruppe(n) richtete es sich <sup>4</sup> ?	
5	Wie wurde(n) diese Zielgruppe(n) einbezogen?	
6	Inwiefern sind die praktizierten Formen der Kunstvermittlung innovativ?	
7	Wie wird die Nachhaltigkeit gewährleistet?	
8	Was war an dem Projekt besonders bemerkenswert und was hebt es von anderen ab?	

<sup>4</sup> Haben dazu Recherchen stattgefunden? Ggf. können ausführlichere Erläuterungen in Teil B vorgenommen werden.

# Ergänzende Informationen und Erläuterungen zum Vorschlag

## TEIL B - Projektbeschreibung<sup>5</sup>



---

<sup>5</sup> Soweit erforderlich, sind hier Projektdarstellung und ergänzende Informationen über die künstlerische Umsetzung des Projekts möglich. Ebenso ggf. Erläuterungen, wie es gelang, den künstlerischen und pädagogischen Anspruch produktiv zu verbinden.